

Magistrat der Stadt Weiterstadt
Gesellschaft und Bildung

Stadt Weiterstadt · Riedbahnstraße 6 · 64331 Weiterstadt

An
die Eltern
in den kommunalen Krippen und Kitas

Sachbearbeitung

Monika Wilhelm
☎ 06150/400-4102 · 📠 06150/400-2509
✉ monika.wilhelm@weiterstadt.de
Zimmer-Nr. 222

Rathaus

Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt
☎ 06150/400-0
<http://www.weiterstadt.de>

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 18:00 Uhr

Datum 20. Juli 2020

Liebe Eltern,

die Sommerurlaubszeit steht nun bevor. Seit Montag, 6. Juli 2020, sind wir in unseren Kitas in einen Regelbetrieb in Zeiten von Corona übergegangen. Erzieher*innen, Kinder und Familien sind froh und erleichtert, dass nun wieder geregelte Betreuung in großem Umfang möglich ist. Diese Betreuungsform werden wir, wenn keine dramatischen Neuentwicklungen im Hinblick auf die Verbreitung des Coronavirus geschehen, auch nach der Sommerpause zunächst fortsetzen. Uns ereilen aktuell immer wieder zwei Fragen, auf die ich gerne allen Eltern antworten möchte:

Warum ist die Betreuungszeit auf bis zu acht Stunden täglich begrenzt?

Gerade nach der positiven Corona-Testung in einer unserer Kitas ist für uns spürbar, dass wir eine Balance schaffen müssen zwischen der Wiedererlangung von guter Bildung, Erziehung und Betreuung für alle Kinder und dem Wunsch nach Schutz und Sicherheit aller Familien und unseres Personals.

Somit haben wir beschlossen, die Kinder weiterhin in abgrenzbaren Untergruppen zu betreuen. Diesen Spielgruppen zugeordnet sind getrenntes Personal und getrennte Räumlichkeiten und Außenbereiche. Somit haben die Krippen und Kitas sowohl besonders während Bring- und Abholsituationen als auch z.B. beim Mittagessen einen erhöhten Personalbedarf (je Untergruppe). Ebenso binden die Hygieneauflagen des Landes (tägliches Reinigen von Spielmaterial, Flächen und Türen) Arbeitskraft. Zudem ist es noch nicht jeder Mitarbeiterin (aufgrund ihrer individuellen Gefährdung) gestattet, wieder in der Kita zu arbeiten.

Somit können wir aktuell mit unserem bestehenden Personal eine sichere und gute Betreuung von 8:00 bis 16:00 Uhr bieten aber leider nicht darüber hinaus. Werden die Hygieneauflagen aufgehoben und/oder bleiben die Infektionszahlen auch nach der Urlaubszeit im Herbst weiterhin stabil niedrig, werden wir die Organisation der Kinderbetreuung und die Öffnungszeiten sowie das Angebot sicher neu einzuschätzen haben.

Wann darf mein Kind die Krippe/die Kita nicht betreten?

Ihr Kind darf die Kita nicht besuchen, wenn es z.B. Fieber, Husten, Atemprobleme, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall hat.

Nach Absprache mit der Kinderarztpraxis Dr. Matthes/Schmidt und gemeinsamer Sicht auf die Hinweise des Robert-Koch-Institutes können wir Ihnen folgende, vorläufige Regelungen hierzu mitteilen:

Ihr Kind muss nach erfolgter Genesung von Durchfall oder Erbrechen mindestens 48 Stunden lang keine Symptome aufweisen, damit es in die Krippe/Kita zurückkehren kann. Dies bezeugen Sie mit Ihrer Unterschrift in der Kita nach Gesundung. Scheint Ihnen Ihr Kind krank mit evtl. Verdacht auf Bronchitis, Mittelohrentzündung o.ä. wenden Sie sich bitte zur Untersuchung an Ihren Kinderarzt.

Zeigt Ihr Kind eher leichte Erkältungssymptome wie Schnupfen, Husten oder Atemwegsbeschwerden müssen Sie nicht beim Arzt vorsprechen, sondern können in der Praxis um eine Überweisung an das Testcenter Corona bitten. Würden Sie auf die ärztliche Diagnose oder die Testung verzichten wollen, müsste Ihr Kind 14 Tage zu Hause bleiben. Für chronisch kranke Kinder, die z.B. Heuschnupfen haben, wird die Einholung eines ärztlichen Attests empfohlen, um gegenüber der Kita Klarheit zu schaffen.

Unsere Kita-Leitungen sind durch die Hygieneempfehlungen des Landes verpflichtet, jeden Verdacht einer Corona-Infektion dem Gesundheitsamt zu melden.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass es uns um die Gesundheit und dem Schutz aller Kinder und Erzieher*innen geht. Auch wenn es sich um besondere Auflagen handelt, haben wir hierdurch eher die Gewissheit, dass sich Ihr Kind in einem gesunden und geschützten Umfeld aufhält.

Ich wünsche Ihnen nun zunächst eine erholsame Ferienzeit. Kommen Sie gesund und gestärkt wieder.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Ralf Möller". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Ralf Möller
Bürgermeister